Kino ab 10 » Fax (030) 23 55 62 20 | Telefon (030) 23 55 62 51 | E-Mail kino-ab-10@jugendkulturservice.de | www.kino-ab-10.de

Wir möchten an folgenden Schulvorstellungen teilnehmen

Datum	Uhrzeit	Kino	Film	Anzahl Schüler	Anzahl Begleitpersonen

☐ Wir möchten im Anschluss an die Filmvorführung an der medienpädagogischen Nachbereitung im Kino teilnehmen (30-60 Min. nach Vereinbarung)

☐ Wir möchten eine Sondervorstellung für mind. 50 Personen zu einem anderen Termin buchen. Wir bitten um Kontaktaufnahme zur Terminabsprache.

Schule

Schulform

Straße/Nr./PLZ/Ort

Telefon

Lehrkraft/Ansprechpartner/in

Fach

E-Mail

Klasse

Die Unterichtsmaterialien erhalte ich

☐ per Download auf www.kino-ab-10.de

☐ per E-Mail

☐ Bitte informieren Sie mich auch zukünftig über die Schulfilmveranstaltungen des Kinderkinobüros. Mit der Aufnahme meiner Kontaktdaten (postalisch und E-Mail) in einen Verteiler bin ich einverstanden.

Datenschutz: Wir benutzen Ihre Daten zur Bestätigung Ihrer Anmeldung und zur Zusendung des pädagogischen Begleitmaterials. Ihre personenbezogenen Daten werden in keinem Falle an Dritte weitergeleitet, verkauft oder vermietet!

Themen
Holocaust
Krieg & Vertreibung
Flucht
Widerstand

Ein Sack voll Murmeln

2017 November | Dezember

Themen
Mittelalter
Meinungsfreiheit
Reformation
Abenteuer

Storm und der verbotene Brief

Wertvolle Filme für Schüler ab 10 Jahre

www.kino-ab-10.de

Kino ab 10

Ein Sack voll Murmeln

Literaturverfilmung, 110 Minuten
Frankreich/Kanada/Tschechien 2017
FSK ab 12, empfohlen ab 12 Jahre

FBW Prädikat besonders wertvoll

Regie: Christian Duguay

Darsteller/innen: Dorian Le Clech (Joseph), Batyste Fleurial Palmeri (Maurice) Patrick Bruel (Vater), Elsa Zylberstein (Mutter), Christian Clavier (Dr. Rosen) u.a.

Kinder auf der Flucht

Paris, 1941. Weil es in der besetzten Hauptstadt für Juden zu gefährlich geworden ist, beschließt Familie Joffo, sich in die freie Zone nach Südfrankreich abzusetzen. Um nicht aufzufallen, schicken die Eltern den zehnjährigen Joseph und seinen älteren Bruder Maurice allein voraus. Vom Vater bekommen die Kinder etwas Geld, eine Karte mit den wichtigsten Stationen und einen überlebenswichtigen Rat auf den Weg: Sie sollen niemals ihre jüdische Identität preisgeben, weil dies ihren Tod bedeuten könnte.

Eine gefährliche Reise erwartet die Jungen, die auf ihrer Flucht schreckliche Dinge sehen, aber auch Solidarität und Hilfe erfahren. Und manchmal sogar Glücksmomente erleben und ihr Abenteuer ohne Eltern und Schule genießen. Dank ihres Mutes und Einfallsreichtums schaffen sie es tatsächlich, sich nach Nizza durchzuschlagen. Eine Murmel hilft Joseph dabei, hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken. Die hatte er einst im Tausch gegen seinen gelben Judenstern bekommen und ein jüdischer Arzt hatte ihm folgendes gesagt: „Wenn du weiter kämpfst und Dein Leben so in Deiner Hand hältst, wirst Du es schaffen".

Termine

Di	21.11.	10.00	Cineplex Titania | Steglitz
Do	23.11.	10.00	Cineplex Alhambra | Wedding
Di	28.11.	10.00	Kino Central | Mitte
Mi	29.11.	10.00	Yorck & New Yorck | Kreuzberg
Do	30.11.	10.00	UCI Kinowelt Friedrichshain
Di	5.12.	10.00	Kino Spreehöfe | Köpenick
Do	7.12.	10.00	UCI am Eastgate | Marzahn
Di	12.12.	10.00	Cineplex Neukölln
Mi	13.12.	10.00	Kant Kino | Charlottenburg
Do	14.12.	10.00	Cineplex Spandau

» Über den Film

Die berührende Verfilmung des auf der Lebensgeschichte von Joseph Joffo basierenden Bestsellers erzählt von zwei Brüdern, die grausamen Verhältnissen ausgeliefert sind und sich in ihnen zurechtfinden müssen. Regisseur Christian Duguay erzählt in einfühlsamen Bildern die Geschichte einer Vertreibung, die Ähnlichkeiten zum aktuellen Fluchtgeschehen aufweist. Der Film blendet die Schrecken des Krieges und der Verfolgung nicht aus, wirkt aber dennoch nicht erdrückend, weil er mit dem unschuldigen, aber wachen Blick eines Kindes erzählt wird. Durch die konsequente Inszenierung auf Augenhöhe eröffnet der Film Zugänge zu den Themenfeldern Zweiter Weltkrieg und Holocaust für ein junges Publikum ab 12 Jahren, das wie Joseph im Film erst noch lernen muss, all die Ereignisse einzuordnen.

Momentan hallt meine Geschichte besonders laut wider. Aufgrund des Terrorismus müssen auch heute noch Kinder fliehen. Wie wir vor 50 Jahren sind sie vollkommen allein und auf sich gestellt unterwegs. Ich hoffe, der Film bringt uns alle dazu, über das Schicksal dieser Kinder und der zerrissenen Familien nachzudenken » Joseph Joffo

» Auszeichnungen

SCORE Bernhard Wicki Preis und DBG Preis beim 28. Internationalen Filmfest Emden, FBW Prädikat besonders wertvoll

» Themen

Krieg & Vertreibung, Nationalsozialismus, Holocaust, Familie, Frankreich im zweiten Weltkrieg, Zivilcourage & Widerstand, Humanität, Fantasie, Identität & Selbstbewusstsein, Mut

» Fächer

Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Politik, Religion, Ethik

Storm und der verbotene Brief

Spielfilm, Niederlande 2017, 105 Minuten
FSK ab 6 , empfohlen ab 10 Jahre
FBW Prädikat besonders wertvoll
Regie: Dennis Bots
Drehbuch: Karen van Holst Pellekaan
Darsteller/innen: Davy Gomez (Storm), Juna de Leeuw (Marieke), Yorick van Wageningen (Klaas) , Peter Van den Begin (Großinquisitor) u.a.

Die Freiheit der Gedanken und des Glaubens

Im mittelalterlichen Antwerpen zur Zeit der Reformation wird der 12-jährige Storm in ein aufregendes Abenteuer verwickelt, als sein Vater Klaas den Auftrag erhält, in seiner Druckerei einen wichtigen, verbotenen Brief von Martin Luther zu drucken. Darin prangert er Ablasshandel und Korruption an und fordert die Menschen auf, sich dagegen zur Wehr zu setzen. Mit dem Drucken dieses Schriftstückes begibt sich Klaas in große Gefahr, denn der neu in die Stadt gekommene Inquisitor Van der Hulst verfolgt alle Anhänger Luthers mit unerbittlicher Härte. Überall lauern Spitzel, und so wird Klaas auf frischer Tat ertappt und als Ketzer angeklagt.

Storm gelingt es, die Druckplatte des verbotenen Briefs an sich zu nehmen und zu fliehen. In einer schier ausweglosen Situation kommt ihm das Waisenmädchen Marieke zur Hilfe, das die Verfolger überwältigt und ihm hilft, sich in den unterirdischen Katakomben zu verstecken. Inzwischen beschließt Van der Hulst ein Exempel zu statuieren und verurteilt Storms Vater zum Tode. In einem spannenden Wettlauf gegen die Zeit versuchen die Kinder Klaas vor dem Scheiterhaufen zu bewahren. Nur ein Aufstand gegen die Inquisitoren kann Storms Vater retten. Doch dazu müssen die beiden Luthers Worte drucken und in der gesamten Stadt verbreiten ...

Termine

Do	23.11.	10.00	UCI Kinowelt Friedrichshain
Do	30.11.	10.00	Cineplex Titania | Steglitz
Di	5.12.	10.00	Kant Kino | Charlottenburg
Mi	6.12.	10.00	Cineplex Alhambra | Wedding
Mo	11.12.	10.00	Moviemento | Kreuzberg
Di	12.12.	10.00	Kino Spreehöfe | Köpenick
Mi	13.12.	10.00	Cineplex Spandau
Do	14.12.	10.00	Bali Kino | Zehlendorf
Di	19.12.	10.00	UCI am Eastgate | Marzahn
Mi	20.12.	10.00	Cineplex Neukölln

» Über den Film

STORM UND DER VERBOTENE BRIEF bietet zum Reformationsjubiläum eine ebenso spannende wie lehrreiche Geschichtsstunde, die die Epoche Martin Luthers mit großartigen Bildern auf der Leinwand lebendig werden lässt. Der Film kombiniert wichtige Themen wie freie Meinungsäußerung und die Bedeutung des Buchdrucks für die Verbreitung von Texten mit einer temporeichen und emotionalen Abenteuergeschichte aus dem Mittelalter, die das Publikum von der ersten Minute bis zum spannenden Ende fesselt und mitfiebern lässt.

STORM UND DER VERBOTENE BRIEF ist weder ein Werbeclip der protestantischen Kirche noch ein „Möchtegern-Harry Potter" ohne Fantasy-Überbau. Stattdessen bietet er starke Identifikationsfiguren und eine geradlinige, auf Kinder und Jugendliche zugeschnittene Handlung, die fesselnd und temporeich einen Ausschnitt unserer Geschichte betrachtet. » Marcus Wessel, programmkino.de

Zuerst denkt man vielleicht, das Thema Luther wäre unspannend, denn auch wir hätten vorher nicht gedacht, dass daraus ein spannender Film werden kann. Aber der Film fesselt! Geht rein!
» FBW Jugend Filmjury

» Auszeichnungen

FBW Prädikat besonders wertvoll

» Themen

Mittelalter, Meinungs- und Religionsfreiheit, Toleranz, Macht, Reformation, Abenteuer & Mut, Unterdrückung & Gerechtigkeit, Analphabetismus & Bildung, Freundschaft & Familie

» Fächer

Deutsch, Geschichte, Politik, Religion, Ethik

Kino als Erlebnisort

Film als Lernstoff

Regelmäßige und preisgünstige Schulfilmangebote für Kinder und Jugendliche, ergänzt durch Anregungen und Material für den Unterricht und mit medienpädagogischer Begleitung, Workshops, Gesprächen mit Filmemachern oder Gästen im Kinosaal.

Das Kino wird zum Klassenzimmer

Die Schulvorstellungen finden nach Voranmeldung statt und werden medienpädagogisch betreut. Vor der Vorführung erfolgt eine allgemeine Einführung. An der weiterführenden intensiven Nachbereitung (30 bis 60 Minuten nach Vereinbarung) direkt im Anschluss an die Filmvorführung kann nur eine Klasse teilnehmen. Bei Filmgesprächen mit Gästen dagegen sind alle Besucher eingeladen sich zu beteiligen.

Anmeldung und Informationen

Bitte nutzen Sie das beigefügte Fax-Formular als Kopiervorlage.
Telefon (030) 23 55 62 51, www.kino-ab-10.de oder
E-Mail: kino-ab-10@jugendkulturservice.de

Sondervorstellungen

Manchmal passen die Termine nicht zu Ihrem Stundenplan. Ab einer Mindestbesucherzahl von 50 Personen organisieren wir individuelle Zusatzvorstellungen ohne medienpädagogische Begleitung. Fragen Sie bei uns nach!

Unterrichtsmaterial

Zu jedem Film gibt es methodisch aufbereitetes Begleitmaterial, das Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung per E-Mail als PDF oder als Link zum Download zur Verfügung gestellt bekommen.
Download: www.kino-ab-10.de

Kino ab 10

Ein Projekt des Kinderkinobüros der JugendKulturService gGmbH

Kinderkinobüro Berlin

Kinderkinobüro des Jugendkulturservice – Kinder-Kino

JugendKulturService

gefördert durch

medienboard
Berlin-Brandenburg GmbH

Bali Kino
Teltower Damm 33
Zehlendorf
S1 Zehlendorf
Bus 101, 112, 115, 118, 285, 623, X10

Cineplex Alhambra
Seestraße 94
Wedding
U6 Seestraße
Tram M13, 50; Bus 120, 106

Cineplex Neukölln
in den Neukölln Arcaden
Karl-Marx-Str. 66
Neukölln
U7 Rathaus Neukölln
Bus 104,167

Cineplex Spandau
Havelstraße 20
Spandau
U7 Altstadt Spandau
Bus X33

Cineplex Titania
Schloßstraße 5-6
Steglitz
S1 Feuerbachstraße
U9 Walter-Schreiber-Platz
Bus M48, M76, X76, 181, 186

Kant Kino
Kantstr. 54
Charlottenburg
S5, 7, 75, 9 Charlottenburg
U7 Wilmersdorfer Strasse
Bus 101, 137, 149, 316

Kino Central
Rosenthaler Straße 39
Mitte
U 8 Weinmeisterstraße
S 5, 7, 75, 9 Hackescher Markt

Kino Spreehöfe
Wilhelminenhofstr. 89
Köpenick
Tram M17, 21, 27, 37, 63, 67

Moviemento
Kottbusser Damm 22
Kreuzberg
U8 Schönleinstraße
U7, 8 Hermannplatz

UCI am Eastgate
Märkische Allee 176-178
Marzahn
S7 Marzahn
Tram M6, 16; Bus 191

UCI Kinowelt Friedrichshain
Landsberger Allee 54
Friedrichshain
Tram M5, M6, M8, M10

Yorck & New Yorck
Yorckstraße 86
Kreuzberg
U 6,7 Mehringdamm
Bus 140, M19

behindertengerecht eingeschränkt behindertengerecht

Eintritt:
3,00 € pro Person

Infos und Reservierung:
Telefon 030 23 55 62 51
Telefax 030 23 55 62 20
E-Mail: kino-ab-10@jugendkulturservice.de
www.kino-ab-10.de

Kino ab 10